

„Laudato si“. Oder: Anders wachsen.
Theologische und ökonomische Aspekte
Einführung: Stella Martin,
Ökonomin, Universität Münster
 Prof. Dr. Joachim von Soosten, *Theologe,*
Kirchliche Hochschule, Wuppertal

Moderation:
 Stipendiatinnen und Stipendiaten
 Ev. Studienwerk Villigst

Sonntag, 22. November 2015

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.30 Uhr Andacht
- 9.00 Uhr Impulsgeberin/Impulsgeber
 aus Plenum/ aus den Arbeitsgruppen

III. Lösungsmöglichkeiten
Zur Rolle der Sustainable Development Goals (SDG's) für die Transformation
 Dr. Imme Scholz, *Deutsches Institut für
 Entwicklungspolitik (DIE), Bonn, EKD-
 Kammer für nachhaltige Entwicklung*

**Transformation zu einer nachhaltigen
 Gesellschaft und Wirtschaft** – Diskussion
 mit Akteuren aus Politik, Kirche,
 Wissenschaft und Gesellschaft
 Dr. Rudolf Halberstadt,
*Ev. Akademikerschaft in Deutschland
 (EAI'd), EKD- Akteurs- Forum nachhaltige
 Entwicklung, Düsseldorf*

Prof. Dr. Traugott Jähnichen, *Universität
 Bochum/ Kirchenleitung Ev. Kirche von
 Westfalen (EKvW), Bochum/ Bielefeld*

Prof. Dr. Lars Castelucci, *MdB,
 Parlamentarischer Beirat Nachhaltige
 Entwicklung, Berlin*

Dr. Imme Scholz, *Deutsches Institut für
 Entwicklungspolitik, Bonn*

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Tagungsleitung:
 Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
 Ulrike Pietsch
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
 E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	120,00€/erm. 60,00€
Doppelzimmer m. Vollpension:	100,00€/erm. 50,00€
ohne Übernachtung/Frühstück:	60,00€/erm. 30,00€
zuzüglich Tagungsgebühr:	50,00€/erm. 25,00€

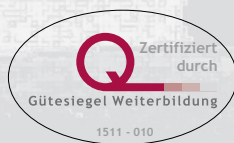
Zusätzliche Ermäßigungen gewähren wir auf Anfrage.

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.
Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:
 Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Tagungsort:
 Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 Tel.: 02304 / 755-0

Internet:
 Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



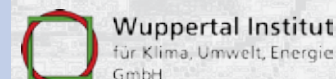
Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



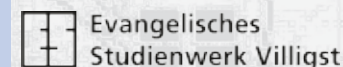
Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
 Erwachsenenbildung



F·E·S·T



Grenzen des Wachstums – Grenzen des Fortschritts?

Wege zur Großen Transformation von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

20. – 22. November 2015

Grenzen des Wachstums – Grenzen des Fortschritts? Wege zur Großen Transformation von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

Spätestens seit der Rio-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 war klar: wir müssen die Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltiger orientieren. Heute steht die sog. große Transformation in eine nachhaltige Richtung im Fokus. Doch was ist für mehr Nachhaltigkeit erforderlich? Die Transformation unseres Wirtschaftssystems sowie unserer Gesellschaft muss einhergehen mit einer Kultur der Nachhaltigkeit, eine Aufgabe für die Bürgerinnen und Bürger, die Politik sowie die Verantwortlichen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Auch die Akteure der Umweltverbände und der Wissenschaft sind gefordert. Zu Beginn der Tagung steht die Analyse der Übernutzung unserer Ressourcen und der Belastung unserer Umwelt, besonders sichtbar am zunehmenden Wandel des Klimas. Dabei wird die Rolle der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie der Technik besonders beleuchtet. Sie waren und sind Triebkräfte einer Wachstumsgesellschaft, die diese Probleme mit verursacht hat. Dann folgen mögliche Wege, wie Wirtschaft und Wissenschaft nachhaltig transformiert werden können. Dabei spielen aktuelle Diskussionen, u.a. um das Konzept einer Postwachstumsgesellschaft, einer Ökologisierung der öko-sozialen Marktwirtschaft, sowie eine transformative Wissenschaft eine besondere Rolle. Sie werden im Rahmen von Vorträgen und Arbeitsgruppen diskutiert werden. Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein Labor für die zukunftsfähige Entwicklung anbieten. Einige Arbeitsgruppen sind vorbereitet, weitere können während der Veranstaltung durchgeführt werden. Abschließend wird der Prozess der Sustainable Development Goals (SDG's), thematisiert werden. In einer Abschlussrunde werden wir beraten, wie die große Transformation in Richtung Nachhaltigkeit erfolgreich umgesetzt werden kann.

Zu dieser Veranstaltung laden herzlich ein:

Dr. Karoline Augenstein,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Dorothee Rodenhäuser,
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST), Heidelberg

Dr. Peter Markus,
Ev. Akademie Villigst

Dr. Hartmut Schröter,
*Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie/
Ev. Akademie Villigst*

Dr. Michael Weichbrodt,
Ev. Studienwerk Villigst



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin. „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ ist ein Netzwerkprojekt der Evangelischen Akademien in Deutschland mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zum Reformationsjubiläum 2017

Programm

Freitag, 20. November 2015

- bis
17.30 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung/ Einführung in die Tagung

Visionen vom guten Leben – gerecht und nachhaltig – auf dem Weg zu einer Kultur der Nachhaltigkeit

Vorstellungen und Erwartungen der Teilnehmenden

I. Problemaufriss:

Die sozial-ökologische Transformation unseres Wirtschaftssystems und unserer Gesellschaft

Michael Müller, *Umweltstaatssekretär a.D., Vors. Naturfreunde Deutschland, Berlin*

Wissenschaft und Technik als Triebkräfte der Wachstumsgesellschaft oder ihrer Transformation?

Wie funktioniert die „Nachhaltigkeit“ der technischen Innovationen?

Prof. Dr. Christoph Hubig, *TU Darmstadt*

Anschließend Diskussion

- 20.30 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Samstag, 21. November 2015

- 8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr II. Antwortsuche
Lebensdienliche Ökonomie und eine nachhaltigkeitsorientierte, partizipative Wissenschaft – Beiträge zur Transformation

Einführende Vorträge:

Transformative Wissenschaft – zur notwendigen nachhaltigen Orientierung der Wissenschaften

Mandy Singer-Brodowski, *Wuppertal-Institut Klima, Umwelt, Energie*

Programm

Ökosoziale Marktwirtschaft und Green Economy – sind sie nachhaltig genug?
Prof. Dr. Werner Wild, *TH Nürnberg/ BUND*
Prof. Dr. Gerhard Prätorius, *Volkswagen AG/ econsense/ Forum nachhaltige Entwicklung der deutschen Wirtschaft, Berlin*

Wohlstand für alle – neues Wirtschaften in einer Postwachstumsgesellschaft
Prof. Dr. Hans Diefenbacher, *Forschungsstätte Ev. Studiengemeinschaft (FEST), Heidelberg*

- 11.00 Uhr Stehkafee

11.30 Uhr Anschließend Diskussion:
Wissenschaft und Wirtschaft – welche Beiträge leisten sie zur Großen Transformation? (Tischgruppen)

- 12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Einführung in die Workshop Phase
Die Workshops werden zweimal angeboten

Transformative Wissenschaft und Nachhaltigkeitspolitik

Einführung: Dr. Steffi Ober,
Plattform Forschungswende/ NABU Deutschland, Berlin

Postwachstum – vom theoretischen Konzept zur Praxis

Einführung:
Andreas Siemoneit,
Förderverein Wachstumswende, Berlin

Kleider machen Leute? Leute machen Kleider! Nachhaltiges Wirtschaften und social entrepreneurship in der Bekleidungsindustrie

Einführung: Raphael Breyer,
Bund der katholischen Jugend (BdKJ), Düsseldorf